

Sprachvoraussetzungen

Eine intensive Beschäftigung mit den biblischen Schriften ist ohne ausreichende Kenntnisse der biblischen Sprachen nur sehr eingeschränkt möglich. Um die Qualität der Lehrveranstaltungen zu sichern, sind daher Prüfungen in biblischem Hebräisch sowie neutestamentlichem Griechisch Teil des Auswahlverfahrens beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD).

Während der Auswahlprüfung soll ein Text mittlerer Schwierigkeit übersetzt werden. Da universitäre Sprachkurse nicht immer mit einer staatlichen Prüfung (Hebraicum bzw. Graecum) abschließen, ist eine solche auch keine formale Bewerbungsbedingung. Ein Nachweis über einen universitären Hebräisch- bzw. Griechischkurs genügt. Praktisches Können zählt!

Biblisches Hebräisch

Bietet die Heimatuniversität keine Hebräischkurse an, ist Engagement gefragt! Es gibt zwei realistische Alternativen:

- Eine umfassende Liste möglicher Universitäts-, Sommer-, und Schulkurse (die z.T. für Studierende offen sind) findet sich unter www.hebraeischkurs.de.
- Fernkurse / Selbststudium:
 - Die EKD bietet einen auf Hebraicum-Reife konzipierten Fernkurs an: www.eaf-ekd.de/sprachen/hebraeisch.php.
 - Ein ähnlicher Kurs wird von der Evangelischen Fakultät der Universität Münster angeboten: www.hebraicum.de.
 - Seit Neuerem ist ein „CD-ROM-Sprachkurs Biblisches Hebräisch“ auf dem Markt, der als Vorbereitung auf das Hebraicum angelegt ist: ISBN 978-3-438-02074-1; 24,90 €.

Texte des angestrebten Schwierigkeitsgrades wären zum Beispiel:

- Das salomonische Urteil: 1 Kön 3,16-28
- Gott zu Gast bei Abraham: Gen 18,1-33
- Die Berufung und Flucht Jonas: Jona 1,1-16

Neutestamentliches Griechisch

Die an vielen Instituten und Fakultäten angebotenen Kurse in neutestamentlichem Griechisch genügen vollauf. Sollte ein solcher nicht angeboten werden, stellen universitäre Kurse in Altgriechisch eine mehr als solide Alternative dar.

Beispieltexte des angestrebten Schwierigkeitsgrades wären hier etwa:

- Die Heilung eines Gelähmten: Mk 2,1-12
- Das Beispiel vom barmherzigen Samariter: Lk 10,25-37
- Die Botschaft des Engels im leeren Grab: Mk 16,1-8